Verzeichniss

mtlicher gedruckten Werke

Dr. Carl Loewe's.

I.

Nach Opuszahlen

beigefügten Textanfängen, Namen der Dichter, Preisen, Einzelausgaben und Firmen der Verleger.

II.

In alphabetischer Reihenfolge

Ueberschriften, Gesammttitel und Textanfänge der Lieder, der Chöre und einzelnen Nummern der grösseren Gesangswerke.

Zusammengestellt

von

Bruno Scheithauer.

Verlag und Eigenthum

der

inger'schen Buch- und Musikhandlung (Rob. Lienau)

Berlin, Französische Strasse 23.

1886.



Verzeichniss
sämmtlicher gedruckten Werke
Dr. Carl Loewe's.

I.

Nach Opuszahlen

geordnet mit beigefügten Textanfängen, Namen der Dichter, Preisen, Einzelausgaben und Firmen der Verleger.

II.

In alphabetischer Reihenfolge

sämmtlicher Ueberschriften, Gesammttitel und Textanfänge der Lieder, der Chöre und einzelnen Nummern der grösseren Gesangswerke.

Zusammengestellt

von

Bruno Scheithauer.

Verlag und Eigenthum

der

Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung (Rob. Lienau)

Berlin, Französische Strasse 23.

1886.

Verzeichniss
sämmtlicher gedruckten Werke Carl Loewe's.

I. Nach Opus-Zahlen geordnet, mit Firmen der Verleger, mit Textanfängen, Namen der Dichter, Aufführung der Einzelausgaben, Angabe der Tonlagen und Preise.

(h = hoch, m = mittel, t = tief, N. A. = neue Ausgabe.)

	Mk.	Pf.
Op. 1. **Drei Balladen.** (Schlesinger, Berlin)	2	50
No. 1. Edward. (Herder): Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth. h. t.	1	50
„ 2. Der Wirthin Töchterlein. (Uhland): Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein. h. m. t.	—	80
„ 3. Erlkönig. (Goethe): Wer reitet so spät durch Nacht und Wind. h. m. t.	1	—
Op. 2. **Drei Balladen.** (Schlesinger)	2	80
No. 1. Treuröschen. (Körner): Es war ein Jäger, wohl keck und kühn. h. m.	1	30
„ 2. Herr Oluf. (Herder): Herr Oluf reitet spät und weit. h. m. t.	1	30
„ 3. Walpurgisnacht. (Alexis): Liebe Mutter, heut Nacht heulte Regen und Wind. m.	—	80
Op. 3. **Drei Balladen.** (Schlesinger).	2	50
No. 1. Abschied. (Uhland): Was klinget und singet die Strassen herauf. h. m.	1	—
„ 2. Elvershöh. (Herder): Ich legte mein Haupt auf Elvershöh. h.	1	—
„ 3. Die drei Lieder. (Uhland): In der hohen Hall' sass König Siegfried. m.	1	—
Op. 4. **Hebräische Gesänge, Gesichte und Balladen.** (Lord Byron). Heft I. (Schlesinger).	3	—
No. 1. Herodes' Klage um Marianne: O Marianne, dieses Herz. h.		
„ 2. An den Wassern zu Babel: An Babylons Wassern gefangen, da weinten wir. m.		
„ 3. Wär' ich wirklich so falsch? m.		
„ 4. Alles ist eitel, spricht der Prediger: Es waren Ruhm und Weisheit mein. m.		
Op. 4. **Hebräische Gesänge, Gesichte und Balladen.**		
No. 5. Todtenklage.: Du in der Schönheit strahlendem Schein Entschwundene. m.		
„ 6. Thränen und Lächeln: Ich sah die volle Thräne glühn. h.		
Op. 5. **Hebräische Gesänge.** Heft II. (Schlesinger).	2	—
No. 1. Sie geht in Schönheit. h.		
„ 2. Jephta's Tochter: Soll nach des Volkes und nach Gottes Willen. h.		
„ 3. Die wilde Gazelle: Gazelle, die so wild und schnell. h.		
„ 4. Weint um Israel: Beweinet die, so geweinet in Babels Land. m.		
„ 5. Mein Geist ist trüb'. m.		
„ 6. Saul vor seiner letzten Schlacht: Krieger und Feldherrn, ereilt mich der Tod. m.		
Op. 6. **Wallhaide, Ballade.** (Körner): Wo dort die alten Gemäuer stehn. (Hofmeister). h.	3	—
Op. 7. **Zwei Balladen.** (Schlesinger).	4	50
No. 1. Die Spreenorne. (v. Kurowsky-Eichen): Die Nacht ist so dunkel, der Sturm so laut. h.	1	80
„ 2. Der späte Gast. (Alexis): Was klopft an's Thor. m.	1	80
Op. 8. **Zwei Balladen.** (Schlesinger).	4	—
No. 1. Goldschmieds Töchterlein. (Uhland): Ein Goldschmied in der Bude stand. h. m. t.	1	80
„ 2. Der Mutter Geist. (Talvy): Herr Dyring ritt wohl durch das Land. m.	2	50

Mk. Pf.

Op. 9. Gesammelte Gesänge, Romanzen und Balladen. (Hofmeister).

Heft I. Nachtgesänge. 2 25

No. 1. Die Lotosblume. (Heine): Die Lotosblume ängstigt sich. m.
„ 2. Der König auf dem Thurme: Da liegen sie alle, die grauen Höh'n. m.
„ 3a. Nachtlied. (Goethe): Über allen Gipfeln ist Ruh'. m.
„ 3b. Nachtlied. (Goethe): Der du von dem Himmel bist. h.
„ 4. Geisterleben. (Uhland): Von dir getrennet, liege ich begraben. m.
„ 5. Die Elfenkönigin. (Matthison): Nichts unterm Monde gleicht. h.

Heft II. Nachtgesänge. 2 50

No. 1. Todtengräberlied aus Hamlet. (Shakespeare): In meiner Jugend, als ich liebte. t.
„ 2. Lied der Desdemona aus Othello. (Shakespeare): Arme, wie seufzend am Ahorn sass sie. m.
„ 3. Die Abgeschiedenen. (Uhland): So hab' ich endlich dich gerettet. h.
„ 4. Das Ständchen. (Uhland): Was wecken aus dem Schlummer mich. m.
„ 5. Die Jungfrau und der Tod. (Kugler): Wie ist so heiss im Busen mir. (Duo für Sopian u. Bass).

Heft III. Gesänge der Sehnsucht. 2 25

No. 1. Ich denke dein. (Goethe). h.
„ 2. Meine Ruh' ist hin, aus Goethe's Faust. h. — 50
„ 3. Wie der Tag mir schleichet. (Rousseau). h.
„ 4. Der Treuergebene. (v. Stretlingen): Der ich von den Frauen allen. h.
„ 5. Sehnsucht. (Goethe): Nur wer die Sehnsucht kennt. h.

Heft IV. Gesänge der Sehnsucht. 2 25

No. 1. Wenn du wärst mein eigen. (Kosegarten). h.
„ 2. Abschied. (Gerstenberg): Noch einmal muss ich vor dir stehn. h.
„ 3. Frühlingserwachen. (Gramberg): Es schauet der Morgen. h.
„ 4. Ihr Spaziergang. (Talvy): Will die Holde sich ergehen. h.
„ 5. Graf Eberhards Weissdorn. (Uhland): Graf Eberhard im Bart vom Würtemberger Land. m.

Heft V. Heitere Gesänge. 1 75

No. 1. Minnelied. (Voss): Der Holdseligen sonder Wank. h.
„ 2. Hans und Grethe. (Uhland): Guckst du mir denn immer nach. h.
„ 3. Bauernregel. (Uhland): Im Sommer such' ein Liebchen dir. m.
„ 4. Die Zufriedenen. (Uhland): Ich sass bei jener Linde. h.
„ 5. An die fleissige Spinnerin. (Krauseneck): Kleine Spinnerin hinter deinem Rädchen. h.

Mk. Pf.

Op. 9. Gesammelte Gesänge, Romanzen und Gedichte. (Hofmeister).

Heft VI. Heitere Gesänge. 2 50

No. 1. Wach auf. (v. Kurowsky-Eichen): Der Hahn hat gekräht, die Lerche singt. h.
„ 2. Liebesgedanken. (Müller): Je höher die Glocke, je heller der Klang. h.
„ 3. Vogelsang. (Tieck): Wir lustigen Bürger in grüner Stadt. h.
„ 4. Mädchen sind wie der Wind. m.
„ 5. Graf Eberstein. (Uhland): Zu Speier im Saale, da hebt sich ein Klingen. m. — 75

Heft VII. Sechs Gedichte. 1 75

No. 1. Der Pilgrim von St. Just. (Kaiser Karl V.) (Platen): Nacht ist's und Stürme sausen. t.
„ 2. Im Traume sah ich die Geliebte. (Heine). m.
„ 3. Erste Liebe. (Heine): Sie liebten sich beide. m.
„ 4. Neuer Frühling. (Heine): Herz, mein Herz, sei nicht beklommen. h.
„ 5. Du schönes Fischermädchen. (Heine). m.
„ 6. Ich hab' im Traume geweinet. (Heine). m.

Heft VIII. Fünf Gedichte aus Goethe's Nachlass. 3 —

No. 1. Thurmwächter Lynceus zu den Füssen der Helena: Lass mich knieen, lass mich sterben. m.
„ 2. Lynceus, der Helena Schätze anbietend: Du siehst mich, Königin, zurück. m.
„ 3. Lynceus, der Thürmer, auf Faust's Sternwarte singend: Zum Sehen geboren. m.
„ 4. Mädchenwünsche: O fände für mich ein Bräutigam sich. h. — 50
„ 5. Gutmann und Gutweib: Und morgen fällt St. Martinsfest. m.

Heft IX. Sechs Lieder. 2 —

No. 1. Scene aus Goethe's Faust: Ach neige, du Schmerzensreiche. h.
„ 2. Der alte Goethe: Als ich ein junger Geselle war. m.
„ 3. Die verliebte Schäferin Scapine. (Goethe): Gern in stillen Melancholien. h.
„ 4. An Aphrodite. (Ode der Sappho): Goldenthronend ewige Aphrodite. h.
„ 5. An die Grille. (Ode des Anacreon): Du bist glücklich, o Cicade. h.
„ 6. Der Fernen. (v. Gerstenberg): So viel Blumen allwärts blühen. h.

Heft X. Sechs Lieder. 1 50

No. 1. Jugend und Alter. (Hoffmann v. Fallersleben): Jugend, dich hab' ich so lieb. m.
„ 2. Sylphide. (Herder): Liebes, leichtes luft'ges Ding. h.
„ 3. Der Bräutigam. (Gruppe): Wie pocht mir vor Lust. h.
„ 4. Niemand hat's gesehn. (Gruppe): Die Trepp' hinunter geschwungen. m.

Mk. Pf.

Op. 9. Gesammelte Gesänge, Romanzen und Balladen. (Hofmeister).
- No. 5. Einrichtung. (Gruppe): Klein Lieschen, klein Lieschen, ich hab' dich so gern. h.
- „ 6. Der Apotheker als Nebenbuhler. (Gruppe): S' ist wahr, mit blanken Scheiben. m.

Op. 10. Bilder des Orients, gedichtet von H. Stieglitz. (Breitkopf & Härtel).

Erster Kranz. Wanderbilder. — 2 50
- No. 1. Die Geister der Wüste: Hui, wie die Wolke von Staub und Brand. m.
- „ 2. Der verschmachtende Pilger: Einmal Mekka noch zu sehen. m.
- „ 3. Melek in der Wüste: Heiss glüht der Pfad. m.
- „ 4. Die Oasis: Wie lockt der Palmen grünes Dach. h.
- „ 5. Lied eines Vögleins in der Oasis: Ich schaukle leicht mich im grünen Laub. h.
- „ 6. Melek am Quell: O wie du schnaubst aus voller Brust. m.

Zweiter Kranz. Bilder der Heimath. — 2 50
- No. 1. Maisuna am Brunnen: Ihr habt genug getrunken. m.
- „ 2. Ali im Garten: Deine Stimme lass ertönen. h.
- „ 3. Assad und Selam: Geht nun, ihr Blüthen. h.
- „ 4. Taubenpost: Ein Täubchen bringt mir täglich Grüsse. m.
- „ 5. Gulhinde am Putztische: Reich' mir den Schleier, Emina. h.
- „ 6. Abendgesang: Lege den Schmuck nun an. m.

Op. 11. Abend-Fantasie für Pianoforte. (Challier). — 1 50

Op. 12. Grosses Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello. G-moll. (Hofmeister). — 5 25

Op. 13. Hebräische Gesänge. Heft III. (Schlesinger). — 3 —
- No. 1. Sanherib's Niederlage: Es kam des Assyrers gewaltige Macht. m.
- „ 2. Belsazar's Gesicht: Der König thront, es sitzen die Grossen. m.
- „ 3. Die höh're Welt: O höh're Welt, lehrt uns der Schmerz. (auch vierst. zu singen). h.
- „ 4. Jordans Ufer: Auf Jordan's Ufer streifen wilde Horden. m.
- „ 5. Wohin, o Seele, wirst du eilen? h.
- „ 6. Die Sonne der Schlaflosen: Schlafloser Augen Sonne. m.

Op. 14. Hebräische Gesänge. Heft IV. (Schlesinger). — 2 —
- No. 1. Saul und Samuel: Du, deren Kunst die Todten ruft. m.
- „ 2. Elipha's Gesicht: An mir vorüber ging ein Geist. m.
- „ 3. David's Harfe: O Harfe, die des Gottgeliebten Hand. (auch vierstimm. zu singen). h.
- „ 4. Saul: Dein Leben schliesst, dein Ruhm begann. m.
- „ 5. Jerusalem's Zerstörung durch Titus: Von dem Berg, wo zuletzt noch. h.

Mk. Pf.

Op. 15. Sechs Serbenlieder, übersetzt von Talvy. (Challier). — 1 75
- No. 1. Mädchen und Rose: Ach mein kühler Wasserquell. m.
- „ 2. Beim Tanze: Trallalala, mein Liebchen. m.
- „ 3: Überraschung: Komm, o Bruder, in die helle Sonne. h.
- „ 4. Des Jünglings Segen: Singt ein Falk' all die Nacht durch. m.
- „ 5. Liebesliedchen: Winter vorbei, Herzchen, mein Liebchen, m.
- „ 6. Kapitulation: Hinter'm Berge dort, dem grünen. h.

Op. 16. Grosse Sonate in E-dur für Pianoforte. (Challier). — 3 —

Op. 17. Der Gang nach dem Eisenhammer, Ballade von Schiller mit Beibehaltung von B. A. Weber's melodramatischer Instrumentalmusik für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Peters). vergriffen. h.

Op. 18. Grosses Duo für das Pianoforte zu vier Händen. (Bahn). — 5 —

Op. 19. Sechs Gesänge für fünf und vier Männerstimmen. (Challier). Partitur vergriffen. — 4 —
- No. 1. Jägerlied. (v. Helwig): Wilde mächtige Lust geniess!
- „ 2. Die Glückseligkeitsinsel. (v. Helwig): Unerhört verschwende nicht die Seufzer doch.
- „ 3. Germania. (Wagner): Überall, Germania, tönen deines Ruhmes Lieder.
- „ 4. Der Fichtenbaum. (Heine): Ein Fichtenbaum steht einsam im Norden.
- „ 5. Mag da draussen Schnee sich thürmen. (Heine):
- „ 6. Nachtreise. (Heine): Der Herbstwind rüttelt die Bäume.

Op. 20. Drei Balladen von Goethe. (Schlesinger). — 3 25
- No. 1. Hochzeitlied: Wir singen und sagen vom Grafen so gern. h. m. — 1 50
- „ 2. Der Zauberlehrling: Hat der alte Hexenmeister. m. — 1 50
- „ 3. Die wandelnde Glocke: Es war ein Kind, das wollte nie. h. m. — — 80

Op. 21. Die Gruft der Liebenden, Ballade. (Dichter unbekannt): Da, wo des Tajo grünlich blauer Strom. (Schlesinger). — 3 —

Op. 22. Zehn geistliche Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder auch vierstimmig. (Challier).

Heft I. Part. u. Stimmen Mk. 3.50. Stimmen à — — 50
- No. 1. Wenn ich ihn nur habe. (Novalis).
- „ 2. Wenn alle untreu werden. (Novalis).
- „ 3. Der Hirten Lied am Kripplein: Schlaf wohl, du Himmelsknabe.
- „ 4. Busslied. (Gellert): Ich komme vor dein Angesicht.
- „ 5. Gottes ist der Orient. (Goethe).

Heft II. Part. u. Stimm. Mk. 3.50. Stimmen à — — 50
- No. 6. Werfet alle eure Sorgen auf ihn. (Niemeyer): Warum dein Blick so trübe.

Mk. Pf.

Op. 22. Zehn geistliche Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder auch vierstimm. (Challier).
No. 7. Engelstimmen am Krankenbett. (Geppert): Nimm sie willig und geduldig.
„ 8. Der nahe Retter. (Niemeyer): Wenn immer trüber.
„ 9. Wie gross ist des Allmächt'gen Güte. (Gellert).
„ 10. Ave maris stella. (Gossler): Meerstrom, ich dich grüsse.

Op. 23. Die nächtliche Heerschau, Ballade. (Zedlitz): Nachts um die zwölfte Stunde. (Challier). m. 1 —

Op. 24. Drei Quartette für zwei Violinen, Viola und Violoncello in G dur, F dur, B dur. (Challier). vergriffen. à 3 50

Op. 25. Die Walpurgisnacht. (Goethe) für Solo und Chor mit Orchester: Es lacht der Mai. (Schlesinger). Partitur Mk. 8 —. Clav.-Ausz. Mk. 3 30. Chor-Stimmen — 75

Op. 26. Quatuor spirituel. (Geistliches Quartett) für zwei Violinen, Viola und Violoncello. (Bahn). 4 25

Op. 27. Mazeppa, Tondichtung nach Byron für Pianoforte. (Challier). 1 50

Op. 28. Der barmherzige Bruder, für Pianoforte. (Challier). 1 —

Op. 29. Die Braut von Corinth, Ballade. (Goethe): Nach Corinthus von Athen gezogen. (Challier). h. 4 —

Op. 30. Die Zerstörung von Jerusalem. Grosses Oratorium in zwei Abtheilungen von Nicolai. (Hofmeister). Partitur Mk. 45 —. Pracht-Ausgabe gebund. Mk. 60 —. Clav.-Ausz. Mk. 15 —. Chorstimmen. 5 —
Ouverture.
I. Theil. Die Verkündigung.
No. 1. Chor: Nein, ich ertrage nicht das Joch.
„ 2. Recit. Arie und Chor: Unwürdig Volk, nein du betrügst mich nicht.
„ 3. Recit und Arie: Unglücklich Volk, weih' dem Gehorsam dich.
„ 4. Recit. und Chor: Du flehst vergebens, Fürstin.
„ 5. Recit. und Duett: Weh' das Volk, es steinigt.
„ 6. Marcia.
„ 7. Chor: Es herrscht Johannes.
„ 8. Recit. und Chor: O Jammer, o verblendet Volk.
„ 9. Recit. und Arie: Ihr Söhne Abrahams.
„ 10. Terzett und Chor: Wohin ich schaue.
„ 11. Recit. und Chor: Herr, schon erhörst du.
„ 12. Chor: Heiden Roma, bist verrucht.
„ 13. Hymnus: Heilige Liebe, du warst von Anfang an.
„ 14. Chor: Der Kaiser schickt den Heldensohn.
„ 15. Arioso: Beharret fromm in dem Gebote.
Choral: Herr, du bist unsere Zuflucht.
„ 16. Chor: Der Kaiser schickt den Heldensohn.

Mk. Pf.

Op. 30. Die Zerstörung von Jerusalem. Grosses Oratorium in zwei Abtheilungen von Nicolai.
No. 17. Recit. und Chor: Enteilt der Stadt.
II. Theil. Die Erfüllung.
No. 18. Introduction.
„ 19. Chor: Roma, Heil dir, mächt'ge Roma.
„ 20. Arie: Gefangen steh', ein Jüd'.
„ 21. Chor: Der du über den Sternen wohnst.
„ 22. Recit. und Quintett: Seit Berenicen ich gesehn.
„ 23. Recit. und Chor: Hört mich, ihr Männer von Jerusalem.
„ 24. Arie und Chor: Ach, ihr bleichen Schatten.
„ 25. Recit. und Chor: Du undankbares Vaterland.
„ 26. Recit. und Chor: So werde denn, ihr Krieger hört's.
„ 27. Finale: So soll ich von dem Hügel hier.
„ 28. Fuge: Dass erfüllt sei, was verheissen.

Op. 31. Stimmen der Elfen, 3 Duettinen für Sopran und Alt mit Begleitung des Pianoforte. (Challier). 1 25
No. 1. Waldelfen. (Kugler): Es schweigt im stillen Walde.
„ 2. Blumenelfen. (Kugler): Wenn es in der Dämmerstunde.
„ 3. Thurmelfen. (Giesebrecht): Unter Schleier des Geheimen.

Op. 32. Grand Sonate élegique, (Liebessonate) in F moll für Pianoforte. (Challier). 3 50

Op. 33. Legenden. I. Heft. (Schlesinger). 3 —
No. 1. Jungfrau Lorenz. (Kugler): Guten Morgen, du Sonntagsglockenhall. h. 2 —
„ 2. Das heilige Haus in Loretto. (Giesebrecht): Wolke lichtweiss in dem Blauen. h. 1 —
„ 3. Des fremden Kindes heil'ger Christ. (Rückert): Es läuft ein fremdes Kind. h. m. 1 —

Op. 34. Legenden. II. Heft. (Schlesinger). Der grosse Christoph. (Kind): Offerus war ein Lanzenknecht. m. 3 50

Op. 35. Legenden. III. Heft. (Hofmeister). 2 50
No. 1. Johanniswürmchen. (v. Chezy): Johannis ging am hellen Bach. m.
„ 2. Johann von Nepomuk. (Anschütz): Ha, Priester zitt're! h.

Op. 36. Legenden. IV. Heft. (Hofmeister). 2 25
No. 1. Das Milchmädchen. (Schreiber): Maria kam auf ihrer Flucht. h.
„ 2. Sanct Marien's Ritter. (Giesebrecht): Jung schritt ich einst. m.
„ 3. Der ewige Jude. (Schreiber): Von des Hügels kahlem Rücken. h.

Op. 37. Legenden. V. Heft. (Schott).
No. 1. Das Muttergottesbild: Im schönen Land Tyrol, hab' ich mir sagen lassen. m. — 50
„ 2. Moosröslein: In tiefster Schlucht, in Waldes Schooss. N. A. m. 1 —
„ 3. Das Paradies in der Wüste: Mein Freund Antonius, der Vater mir. vergriffen. 1 50

Mk. Pf.

Op. 38. Gregor auf dem Stein, Legende in 5 Abth. von Kugler. (Schott). h. — 3 75
- I. Herolde ritten von Ort zu Ort.
- II. Im Schlosse, da brennen der Kerzen viel.
- III. Der junge König und sein Gemahl.
- IV. Ein Klippeneiland liegt im Meeer.
- V. Wie festlich glänzt das heilige Rom.

Op. 39. Der Bergmann, Liederkreis in 5 Abth. von Giesebrecht. (Hofmeister). m. — 2 50
- I. Im Schacht der Adern und der Stufen.
- II. Von meines Hauses engen Wänden.
- III. Unser Herzog hat herrliche Thaten vollbracht.
- IV. Es steht ein Kelch in der Kapelle.
- V. Als Weibesarm in jungen Jahren.

Op. 40. Die eherne Schlange, Vocaloratorium für Männerstimmen von Giesebrecht. (Challier). Partitur Mk. 3.50. Stimmen. à — — 50
- No. 1. Himmelsrose, Sabbathmorgen.
- „ 2. Welch ein öder Lagerort.
- „ 3. Was ist das, gewalt'ge Schlangen.
- „ 4. Mose, wende nicht dein Angesicht.
- „ 5. Choral: Du heilsam heilig Zeichen.

Op. 41. Sonate brillante für Pianoforte. Es dur. (Simrock). — 2 50

Op. 42. Die drei Wünsche, kom. Singspiel von Raupach. (Simrock). vergriffen.
Daraus einzeln: Ouverture für Orchester, — 6 50
Piano à 2ms. Mk. 1 —, à 4ms. — 1 80

Op. 43. Drei Balladen. (Challier).
- No. 1. Der Fischer. (Goethe): Das Wasser rauscht. h. — 1 25
- „ 2. Der Räuber. (Uhland): Einst am schönen Frühlingsmorgen. m. — — 75
- „ 3. Das nussbraune Mädchen. (Herder): Es kam zu ihr, leis an die Thür. h. — 1 50

Op. 44. Drei Balladen von Goethe. (Breitkopf & Härtel). — 4 —
- No. 1. Der Bettler: Herein, o du Guter. m. — 2 --
- „ 2. Der getreue Eckardt: O wären wir weiter. m. — 1 50
- „ 3. Der Todtentanz: Der Thürmer, der schaut zu Mitten der Nacht. h. — 1 50

Op. 45. Zwei Balladen. (Hofmeister). — 2 50
- No. 1. Harald. (Uhland): Vor seinem Heergefolge ritt. m. — 1 —
- „ 2. Mahadöh. (Goethe): Mahadöh, der Herr der Erde. h.

Op. 46. Die sieben Schläfer. Oratorium in 3 Abth. von Giesebrecht. (Schott). Part. Mk. 22.—. Clav.-Ausz. Mk. 13.75. Stimmen. — 22 —
Solost. Mk. 7.25. Chorst. — 3 50

Theil I.
- No. 1. Chor: Rüstig schwinget eure Hämmer.
- „ 2. Duett: Wo die Taube einsam trauert.
- „ 3. Recit.: Als Kaiser Decius. Arie und Chor: Aber die Tage der Trübsal.
- „ 4. Arie: Lasst sich der Höhle Thor erschliessen. — — 50
- „ 5. Chor: Rüstig schwinget eure Hämmer.
- „ 6. Psalm: Herr Gott, du bist unsre Zuflucht.

Mk. Pf

Op. 46. Die sieben Schläfer. Oratorium in 3 Abth. von Giesebrecht. (Schott).

Theil I.
- No. 7. Quartett: Engel haben uns errettet.
- „ 6. Duett: Lasset in die Stadt mich gehen. — — 50
- „ 9. Gebet: Unser Gott, der Ew'ge Eine.

Theil. II.
- No. 10. Solo und Chor: Nehmet die Fahnen.
- „ 11. Chor: Zion ist umringt.
- „ 12. Choral: Neige dich herab.
- „ 13. Arie: Staunend schreit' ich durch die Gassen. — 1 —
- „ 14. Solo und Chor: Wer ist jener fremde Knabe.
- „ 15. Recit. und Duett: Wer bist du, Knabe. — 1 —
- „ 16. Recit: Lazarus ward auferwecket. Arie: Zwar wie eines Engels glänzet. — — 50
- „ 17. Fuge: Auf Proconsul, auf ihr Männer.

Theil III.
- No. 18. Sextett: Abendroth erhellt die Gipfel.
- „ 19. Soli und Chor: Die Mauer ist gebrochen. — — 50
- „ 19a. Arioso: Ja, ich will es nicht. — — 50
- „ 20. Soli: Sehet, das sind meine Brüder.
- „ 21. Duett und Chor: Nach Ephesus, in eure Halle.
- „ 22. Arie: Gott sei mit euch. — — 50
- „ 23. Die sieben Brüder: Wie im Mutterschooss das Neugeborne.
- „ 24. Schlusschor: Ihre Augen sanft geschlossen.

Op. 47. Der Frühling, Tondichtung in Sonatenform für Pianoforte. (Schlesinger). — 3 50

Op. 48. Die Apostel von Philippi, Vocal-Oratorium für Männerstimmen von Giesebrecht. (Challier). Partitur Mk. 6.50. Stimm. — 4 —
- No. 1. Der Boden unter euch wird beben.
- „ 2. Still auf einmal, tiefe Schwüle.
- „ 3. Höre Lucius, die Lictoren des Senates.
- „ 4. Von duftigem Myrthenzweig umwunden.
- „ 5. Ihr Männer, Ungebühr ist euch geschehn.
- „ 6. Ew'ge Freiheit geht euch auf.

Op. 49. Drei Balladen aus dem Polnischen des Mizkiewitsch. (Schlesinger). — 4 50
- No. 1. Die Lauer: Von dem Gartenaltan keucht. m. — 1 50
- „ 2. Die Schlüsselblume. (Primula veris): Lerche zu des Frühlings Ruhme. h. — 1 —
- „ 3. Die drei Budrisse: In den Schlosshof hernieder. m. — 2 —

Op. 50. Zwei Balladen aus dem Polnischen des Mizkiewitsch. (Schlesinger). — 1 75
- No. 1. Wilia und das Mädchen: Wilia, sie, der unsre Ström' entsprungen. h. — 1 —
- „ 2. Der junge Herr und das Mädchen: Mägdlein pflücket Beeren. h. — 1 —

Mk. Pf.

Op. 51. Das Switesmädchen, Ballade von Mizkiewitsch. (Stefanski). vergriffen. 4 —

Op. 52. Esther. Liederkreis in Balladenform in 5 Abth. von Giesebrecht. (Hofmeister). 3 —
- I. Wie früh das enge Pförtchen knarre. m.
- II. Der König auf dem gold'nen Stuhle. h.
- III. Nun auf dem fremden Boden mehret. h.
- IV. Spielt, Mägdlein, unter eurer Weide. h.
- V. Wie wohnst du in des Reiches Städten. m.

Op. 53. Alpenfantasie für Pianoforte Amoll. (Hofmeister). 1 75

Op. 54. Der Sturm von Alhama, Spanische Romanze von Huber: Durch die Strassen von Granada. (Hofmeister). h. 2 25

Op. 55. Gutenberg. Oratorium in 3 Abth. von Giesebrecht. (Schott). Part. Mk. 22 —. Clav.-Ausz. Mk. 14.75. Stimmen. 37 75
Solostimmen Mk. 14.75. Chorstimmen 6 25
Festouverture.

I. Theil.
- No. 1. Arioso u. Chor: O lichte Mainz, die du den Hainen.
- „ 2. Duett: Warum schweifst du mitternächtig.
- „ 3. Arie: Weihgeschenk der Druckerklause.
- „ 4. Prozessionsmarsch und Hymnus an die Kirche: Du taufst das Kind im Traume.
- „ 5. Recit.: Deinem Seherauge zeiget sich.
  Chor: Traget den Trutzbrief durch Märkte und Gassen.

II. Theil.
- No. 6. Recit. u. Chor: Das deutsche Reich lag sichern Friedens voll.
- „ 7. Arioso: Einsam in mein Werk vertieft.
- „ 8 Recit. u. Chor: Auch unsrer Stadt begannen andre Zeiten.
- „ 9. Arie: Zagst du Mainz, du Freiheitstrunkene.
  Chor: Werdet zu Pfeilen, ihr magischen Lettern.
- „ 10. Trichorie: Du auf dem Felsen thronend.
- „ 11. Kriegerchor: Wo die Warte, wo die Mauer.

III. Theil.
- No. 12. Chor: Wenn der Wolkendrang gebändigt.
- „ 13. Recit.: Diesen Faust und Faust's Gesellen.
  Arie: Doch dein Kind an deiner Seite.
  Chor: Angst, die unsre Brust umdunkelt.
- „ 14. Recit.: Doch zum andern Male muss ich klagen.
  Arie mit Chor: Faust's Gesellen zieht hinaus.
- „ 15. Recit.: Nochmals heb' ich an die dritte Klage.
  Quartett: Traute Kunst, du brachtest dem Erfinder.

Mk. Pf.

Op. 55. Gutenberg. Oratorium in 3 Abth. von Giesebrecht. (Schott).
- No. 16. Arioso: Du, dem Gottes Geist die Kunst beschieden.
- „ 17. Chor: Brechet nun auf, Träger des Lichts.
  Schlusschor: Dreimal Gesegnete!

Op. 56. Drei Balladen von Vogl. (Peters). 3 —
- No. 1. Heinrich der Vogler.: Herr Heinrich sitzt am Vogelheerd. m. 1 —
- „ 2. Der Gesang: Erschaffen schon die Erde lag. h. 1 25
- „ 3. Urgrossvaters Gesellschaft: Sie waren alle zum Tanzplatz hinaus. m. 1 25

Op. 57. (Fälschlich 58). **Fünf Oden des Horaz** auf den lateinischen Text mit deutscher Uebersetzung von Voss, für vier Männerstimmen. (Challier). Part. Mk. 1 50. Stimmen. 3 —
- No. 1. Justum et tenacem. Wer Gutes wollend.
- „ 2. Miserarum est. O wie elend ist.
- „ 3. Prudens futuri temporis. Vorsichtig hat uns.
- „ 4. O fons Bandusiae. O Bandusia-Quell.
- „ 5. Otium divos rogat. Ruhe fleht von Zeus.

Op. 58. Paria von Goethe. (Breitkopf & Härtel). 3 50
- Gebet: Grosser Brama, Herr der Mächte. h.
- Legende: Wasser holen geht die reine. h.
- Dank: Grosser Brama, nun erkenn ich. m.

Op. 59. Drei Balladen von Goethe. (Breitkopf & Härtel). 3 —
- No. 1. Wirkung in der Ferne: Die Königin steht im hohen Saal. h.
- „ 2. Der Sänger: Was hör' ich draussen vor dem Thor. h.
- „ 3. Der Schatzgräber: Arm am Beutel, krank am Herzen. m.

Op. 60. Frauenliebe, Liederkranz von Chamisso. (Challier). m. 3 —
- No. 1. Seit ich ihn gesehen.
- „ 2. Er, der herrlichste von allen.
- „ 3. Ich kann's nicht fassen, nicht glauben.
- „ 4. Du Ring an meinem Finger.
- „ 5. Helft mir, ihr Schwestern.
- „ 6. Süsser Freund, du blickest mich.
- „ 7. An meinem Herzen, an meiner Brust.

Op. 61. Zwei Balladen von Alexis, für eine Singstimme mit Piano oder für vier Männerstimmen. (Challier). Partitur 1 50
Stimmen. 2 —
- No 1. Fredericus Rex: Fredericus rex, unser König und Herr. (Dieselbe für 1 Singst. mit Piano). h. t. — 75
- „ 2. General Schwerin: Schwerin ist todt. (Dieselbe für 1 Singst. m. Piano). t. — 75

Op. 62. Rückert's Gedichte. (Bote & Bock). Heft I. 2 30
- No. 1. Zeislein, Zeislein, wo ist dein Häuslein. h.
- „ 2. Bescheidung: Sei bescheiden, nimm fürliebe. h.

Mk. Pf.

Op. 62. Rückert's Gedichte. (Bote & Bock).
Heft I.
No. 3. O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen. h. (einzeln) 1 —
„ 4. Süsses Begräbniss: Schäferin, ach wie haben sie. m.
„ 5. Hinkende Jamben: Ein Liebchen hatt' ich. m.
„ 6. Irrlichter: Irrlichter, die Knaben. h.
Heft II. 2 30
No. 1. Abendlied: Ich stand auf Berges Halde. m.
„ 2. In der Kirche: Auf der Bank, wo sie sonst sitzet. m.
„ 3. Ich und mein Gevatter: Zwei wunderliche Gevattern. h.
„ 4. Das Pfarrerjüngferchen: Herr Pfarrer hat zwei Fräulchen. h.
„ 5. Kind und Mädchen: Die mich hält am Fädchen. h.
„ 6. Die Blume der Ergebung: Ich bin die Blum' im Garten. h.

Op. 63. Zwei Gesänge von Marggraff. (Schlesinger). 2 —
No. 1. Die Schneeflocke: Ein Sternlein fiel vom Himmel her. h. 1 —
„ 2. Der Lappländer: Durch Schneegestöber und eisigen Wind. m. 1 —

Op. 64. Vier Fabellieder. (Schlesinger).
I. Heft. 2 25
No. 1. Der Maikäfer. (Reineck): Glühwürmchen, steck's Laternchen an. h.
II. Heft. 3 —
No. 2. Der Kukuck: Einmal in einem tiefen Thal. h.
„ 3. Die Katzenkönigin. (Chamisso): S' war mal 'ne Katzenkönigin. h.
„ 4. Der Bär. (Alexis): Mach' auf deine Thür. h.

Op. 65. Drei Balladen von Vogl. (Peters). 3 —
No. 1. Das vergessene Lied: Maria sitzt und stimmet. h. 1 —
„ 2. Das Erkennen: Ein Wanderbursch mit dem Stab in der Hand. h. — 75
„ 3. Wittekind: Es steht der Sachsenführer. m. 1 75

Op. 66. Die Festzeiten. Geistliches Oratorium in 3 Abth. (Schott). compl. Partitur Mk. 19 —. Clav.-Ausz. Mk. 12.50. Stimmen 22 —
Solost. Mk. 10.50. Chorst. à 1 50
I. Theil. (einzeln) Clavier-Ausz. 3 50
Orchesterst. Mk. 7.75. Solost. Mk. 3.50. Chorst. à — 50
Advent: Neigst du endlich dich hernieder.
Weihnachten: Es waren Hirten beisammen.
Duetto: Meine Seele erhebe den Herrn.
II. Theil. (einzeln) Clav.-Ausz. 3 50
Orchesterst. Mk. 6.25. Solost. Mk. 3.50. Chorst. à — 50
Fastenzeit: Aus Aegypterlande rief ich.
Charfreitag: O Tag der Gottestrauer erfülle du.
Ostern: Früh am Sabbath, als die Sonne.

Mk. Pf.

Op. 66. Die Festzeiten. Geistliches Oratorium in 3 Abth. (Schott).
III. Theil. (einzeln) Clav.-Ausz. 6 25
Orchesterst. Mk. 9.50. Solost. Mk. 3.50. Chorst. à — 50
Himmelfahrt: Der Herr sprach zu meinem Herrn.
Pfingsten: So spricht der Herr, der dich gemacht.
Arie: Hier komme ich, mein Hirte.
Trinitatis: O welch eine Tiefe des Reichthums.
Ehr' sei dem Vater und dem Sohn.

Op. 67. Drei historische Balladen. (Peters). 2 —
No. 1. Der Feldherr. (Gruppe): O lass, Geliebter, dich erflehen. h. 1 —
„ 2. Die Glocken zu Speier. (v. Oör): Zu Lüttich, im letzten Häuselein. m. — 75
„ 3. Landgraf Ludwig. (Gruppe): Der Löw' ist los. m. — 75

Op. 68. Drei Balladen von Freiligrath. (Hofmeister).
No. 1. Schwalbenmärchen: Auf dem stillen schwülen Pfuhle. h. 1 25
„ 2. Der Edelfalk: Die Fürstin zog zu Walde. h. 1 25
„ 3. Der Blumen Rache: Auf des Lagers weichem Kissen. h. 2 —

Op. 69. Gerstenbergk's nachgelassene Gedichte. (Hofmeister). 2 50
No. 1. Gruss an Züllchow: Liebes Haus auf Berges Höh'. h.
„ 2. Himmelsblüthen: Auch das schönste Blumenleben. h.
„ 3. Abendgebet, nach einer erlittenen Kränkung: Die mich recht erkennen. m.
„ 4. Die Sterne: Welch' Leuchten auf den Wogen. h.
„ 5. Kerzen und Augen: Dich blendet Kerzenlicht. h.
„ 6. Der Komet: Wo kommst du her. h.

Op. 70. Feuersgedanken. (Trinius): Dürft' ich einmal dies Dach durchbrennen. (Peters). m. 1 75

Op. 71. Kleiner Haushalt. (Rückert): Einen Haushalt klein und fein. (Bahn). m. 1 50

Op. 72. Vacat.

Op. 73. Zwei lyrische Fantasien. (Ad. Brauer).
No. 1. Die Göttin im Putzzimmer. (Rückert): Welch' chaotische Haushälterei. 1 —

Op. 74.
No. 2. Die Zugvögel (nach Tegnér): Nun brennet am Nilstrom. 1 25

Op. 75. Legenden für eine Altstimme. (Breitkopf & Härtel).
Heft I. 2 25
No. 1. Das Grab zu Ephesus. (Binder); Es ziehet ein Pilgrim. h. t. 1 —
„ 2. Der Weichdorn. (Rückert): Als Maria heut' entwich.
„ 3. Der heilige Franziscus. (v. Wessenberg): Franziscus einst, der Heil'ge sass. m. h. t. — 50
„ 4. Das Wunder auf der Flucht. (Rückert): Auf jener Flucht, von welcher nun.

Mk. Pf.

Op. 76. Legenden für eine Altstimme. Heft II. 2 25
- No. 1. Die Einladung. (Knapp): Ein frommer Landmann in der Kirche sass. h. t. 1 25
- „ 2. Scholastica. (Giesebrecht): Bleib', mein Bruder, bleib' noch, (mit Chor). 1 25

Op. 77. Te Deum für Chor und Orchester. (Bote & Bock). Partitur Mk. 3 50. Stimmen. 1 50

Op. 78. Drei Balladen. N. A. (Schlesinger) cplt. 3 —
- No. 1. Jungfräulein Annica. m. 1 —
- „ 1. Die verlorne Tochter: Es flogen drei Schwälbelein. m. 1 50
- „ 3. Blumenballade. (Annunciata): Es ziehn die Wolken düster. h. 1 —

Op. 79. Vierstimmige Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. (Peters). Partitur und Stimmen. 3 —
- No. 1. Frühzeitiger Frühling. (Goethe): Tage der Wonne, kommt ihr so bald.
- „ 2. Nachtgesang. (Goethe): O gieb vom weichen Pfühle.
- „ 3. Der Frühlingsverein. (Kugler): Der Schnee thaut von den Bergen.
- „ 4. Mailied. (Goethe): Wie herrlich leuchtet mir die Natur.
- „ 5. Frühling über's Jahr. (Goethe): Das Beet, schon lockert sich's.
- „ 6. Wunsch im Frühlinge. (Keferstein): Möchte wohl ein Vöglein sein.

Op. 80. Mehrstimmige Gesänge. (Schlesinger).

Heft I. Drei Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Part. u. Stimmen. 2 —
- No. 1. Der Lindenbaum. (Alexis): O Lindenblüthe süsser Duft.
- „ 2. Auf dem See. (Goethe): Und frische Nahrung, neues Blut.
- „ 3. Dich soll mein Lied erheben.

Heft II. Zwei Gesänge für 3 Frauenstimmen. Part. u. Stimmen. 1 50
- No. 1. Frühlingsverein. (Schlippenbach): Drei Röslein im Garten.
- „ 2. Trost in Thränen. (Goethe): Und hab' ich einsam auch geweint.

Op. 81. Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. (Breitkopf & Härtel). Partitur und Stimmen. 3 —
Stimmen à — 50
- No. 1. Im Vorübergehen. (Goethe): Ich ging im Felde so für mich. Partitur. — 45; Stimmen à — 15
- „ 2. Im Frühling. (Lenau): An ihren bunten Liedern.
- „ 3. Bald wenn die Biene summt. (Freiligrath).
- „ 4. In der Marienkirche. Partitur — 45; Stimmen à — 15
- „ 5. Ganymed. (Goethe): Wie im Morgenglanze du rings.

Mk. Pf.

Op. 82. Johann Huss. Oratorium in 3 Abth. von Zeune. (Bote & Bock). Part. Mk. 30 —. Clav.-Ausz. N. A. Mk. 6.—. Chorstimmen. 5 20

Introduction: Im Jahre vierzehn war's nach vierzehnhundert.

I. Theil.
- No. 1. Chor: O frohe Knabenzeit.
- „ 2. Recit.: Stimmt, Brüder, jetzt kein freudig Loblied an. Chor: Huss, zieh nicht fort.
- „ 3. Recit.: Ich habe ja die Deutschen nicht vertrieben.
- „ 3a. Arie und Chor: Zu stark, o Huss, hast du die Klerisei. 1 50
- No. 4. Recit. und Choral: Ich hoff' auf meine gute Sach' in Gott.
- „ 5. Recit.: Ihr seid beschuldigt, Huss.
- „ 5a. Terzett: Sel'ger Glaube, der auch Berge hebet. 1 80

II. Theil.
- No. 6. Chor: Das weite Feld ist unser Zelt.
- „ 7. Choral: Gott ist mein Trost.
- „ 8. Chor: Wandler des Waldes.
- „ 9. Recit.: Sagt, gute Leute, ist hier.
- „ 9a. Arie: Dort im fernen Heimathlande. — 80
- „ 10. Recit.: Meinst du o Weib. Chor: Freies Geleit hat auch im Walde das Thier.
- „ 11. Recit. und Chor: Freches Volk, der Kaiser Siegemund.
- „ 12. Arioso und Chor: Hier an der Grenze.
- „ 13. Chor: Das weite Feld ist unser Zelt.
- „ 14. Praeludium und Recit.: Ihr guten Hirten.
- „ 15. Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte. 1 —

III. Theil.
- No. 16. Recit.: Vom nahen Thurm, was deutet das Geläut.
- „ 17. Arie: Augen sind der Seele treuer Spiegel. — 50
- „ 18. Duett: Und wo bleibt denn dein kaiserliches Wort. — 80
- „ 19. Missa canonica: Kyrie eleison.
- „ 20. Recit. und Chor: Ihr habt gehört aus früheren Verhören.
- „ 21. Arie: Israel hat dennoch Gott zum Trost. 1 —
- „ 22. Choral-Gebet: Nur eins, mein Gott, will bitten ich. — 50
- „ 23. Chor: Seht den edlen Dulder schreiten.
- „ 24. Recit. und Chor: Lasst uns nun zu Gottes Ehren.
- „ 25. Chor: Wir flattern flackernd.

Op. 83. Die Heinzelmännchen. (Kopisch): Wie war zu Cöln es doch vordem. h. (Bote & Bock.) 2 —

Op. 84. Fünf Humoresken für vier Männerstimmen. (Bote & Bock). Part. und Stimmen. 3 80
- No. 1. Urian. (Claudius): Wenn jemand eine Reise thut.
- „ 2. Der Stabstrompeter. (Rückert): Seht den Stabstrompeter.

Mk. Pf.

Op. 84. Fünf Humoresken für vier Männerstimmen. (Bote & Bock).
No. 3. Kloster Grabow. (Rückert): Es war das Kloster Grabow.
„ 4. Die Riesen und die Zwerge. (Rückert).
„ 5. Martini. (Rückert): O heiliger Martine.

Op. 85. Mahomed's Gesang. (Goethe): Seht den Felsenquell. (Schlesinger). h. 2 —

Op. 86. Mein Herz ich will dich fragen. (Hahn). (Schlesinger). h. 1 —

Op. 87. Vacat.

Op. 88. Gesang der Geister über den Wassern. Ode von Goethe für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Pianoforte: Des Menschen Seele gleicht. (Schlesinger). Part. und Stimmen 3 —

Op. 89. Sechs Lieder von Delia Helena. (Schlesinger). 2 30
No. 1. Das Glockenspiel der Fantasie. h.
„ 2. Ein Himmelreich dein Auge ist. h.
„ 3: Blättlein so fein und rund. h.
„ 4. O nimm mich an als deine Magd. h.
„ 5. Ich sinke dir an's volle Herz. h.
„ 6. Mit jedem Pulsschlag leb' ich dir. h. (einz.) — 80

Op. 90. Vacat.

Op. 91. Heilig, Heimlich! (Grubitz). Duett für Sopran und Tenor mit Pianoforte: Wie flücht' ich gern zu dir. (Peters). 2 —

Op. 92. Prinz Eugen der edle Ritter, Ballade. (Freiligrath): Zelte, Posten, Werda-Rufer. m. (Bote & Bock). 1 —

Op. 93. Meerfahrt, Ballade. (Freiligrath): Da schwimm ich allein. m. (Schlesinger). 1 50

Op. 94. Zwei Balladen. (Peters).
No. 1. Die Überfahrt. (Uhland): Über diesen Strom vor Jahren. m. 1 —
„ 2. Die schwarzen Augen, (Vogl): Das war der Junker Emmerich. m. 2 —

Op. 95. (Früher fälschlich unter Op. 94). (Schlesinger). **Alpin's Klage um Morar.** (Goethe): Ullin trat auf mit der Harfe. m. 3 —

Op. 96. Biblische Bilder für das Pianoforte. (Bote & Bock).
No. 1. Bethesda. 1 50
„ 2. Gang nach Emaus. 1 —
„ 3. Martha und Maria. 1 50

Op. 97. Drei Balladen von Freiligrath. (A. Cranz). compl. 2 50
No. 1. Der Mohrenfürst: Sein Heer durchwogte das Palmenthal. h. 1 —
„ 2. Die Mohrenfürstin: Fern tobt der Kampf. h. 1 —
„ 3. Der Mohrenfürst auf der Messe: Auf der Messe, da zieht es. h. 1 —

Op. 98. Der Graf von Habsburg, Ballade. (Schiller): Zu Aachen in seiner Kaiserpracht. (Peters). 2 50

Op. 99. Kaiser Karl V. Vier historische Balladen. (Hofmeister).
No. 1. Das Wiegenfest zu Gent. (Grün): Es steht eine goldene Wiege. m. 1 25
„ 2. Kaiser Karl V. in Wittenberg. (Hohlfeld): Ernst ritt der Kaiser in die heil'gen Hallen. m. 1 —

Mk. Pf.

Op. 99. Kaiser Karl V. Vier historische Balladen. (Hofmeister).
No. 3. Der Pilgrim von St. Just. (v. Platen): Nacht ist's und Stürme sausen. t. (siehe Op. 9. Heft VII. No. 1.) — 75
„ 4. Die Leiche zu St. Just. (Grün): Aus St. Justi Klosterhallen. m. 1 —

Op. 100. Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte, für vierstimmigen Männerchor. (Peters). Partitur und Stimmen. 3 50
Stimmen à netto — 30

Op. 101. Psalm 121: Die Hülfe mein vom Herren kommt; für vierstimmigen Männerchor. (Peters). Partitur und Stimmen. 3 75
Stimmen à netto — 30

Op. 102. Psalm 33: Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten; für vierstimmigen Männerchor. (Peters). Partitur und Stimmen. 4 —
Stimmen à netto — 30

Op. 103. Drei Lieder. (Bauer).
No. 1. Gruss vom Meere. (Fürst Schwarzenberg): Sei mir gegrüsst in deiner Pracht. m. 1 —
„ 2. Menschenlose. (Franke): Vom Himmel zogen rauschend. h. 1 25
„ 3. Deutsche Barcarole. (Prechtler): Wellen säuseln, Winde locken. m. 1 —

Op. 104. Drei Lieder von Goethe als Duette für zwei Soprane oder zwei Bässe. (Bachmann).
No. 1. Die Freude: Es flattert um die Quelle. 1 75
„ 2. An Sami: Als er, Sami, mit dir. — 75
„ 3. März: Es ist ein Schnee gefallen. 1 50

Op. 105. Tod und Tödin, Ballade. (Tschabuschigg): Wer ist so spät noch fleissig wach. (Bauer). 2 50

Op. 106. Die Reigerbeize, Ballade. (Grün): Als Lenz die Erde wieder. m. (Litolff). 2 —

Op. 107. Drei Lieder. (Müller in Rudolstadt). vergriffen.
No. 1. Mondlicht.
„ 2. Alles in dir.
„ 3. Frühling.

Op. 107a. Zigeunersonate für Pianoforte. (Peters). 3 25
Daraus einzeln: Indisches Märchen. — 75
Zigeunertanz. 1 50
Abendcultus. — 75

Op. 108. Zwei Balladen von Vogl. (Heinrichshofen).
No. 1. Der Schützling: Horch, Hörnerklang, horch, Treiberruf. m. 2 50
„ 2. Hueska: Vor dem Schlosse Don Loranca's. m. 2 50

Op. 109. Die verfallene Mühle, Ballade. (Vogl): Es reitet schweigend und allein. m. (Bachmann). 2 —

Op. 110.
No. 1. Am Klosterbrunnen. (Vogl): Im düstern Klostergarten. (Bachmann). h. 1 —
„ 2. Wolkenbild. (Loeper): Es lag auf meiner Stirn einst (Bachmann). h. — 75

Op. 111. Der Papagei, humoristische Ballade von Rückert, für vier Männerstimmen: Das war die Schlacht von Waterloo. (Leuckart). Partitur Mk. 1 —. Stimmen. 1 —
Für eine Singst. mit Piano. 1 —

Mk. Pf.

Op. 112. Schottische Bilder für Clarinette und Pianoforte. (Schlesinger). 2 50

Op. 112a. Des Glockenthürmers Töchterlein. (Rückert): Mein hochgebor'nes Schätzelein. (Schlesinger). h. m. 1 —

Op. 113. Noch ahnt man kaum der Sonne Licht. (Uhland). Duett für Sopran und Tenor. (Schlesinger). 1 80

Op. 114. Der Mönch zu Pisa, Ballade. (Vogl): Zu Pisa in dem Klostergarten. (Schlesinger). t. m. 1 50

Op. 115. Der gefangene Admiral, Ballade. (Strachwitz): S'sind heute dreiunddreissig Jahr. (Schlesinger).t. m. 2 —

Op. 116. Drei Balladen (Peters).
- No. 1. Die Dorfkirche. (v. Zedlitz): In einem Dorf, am frühen Morgen. h. 1 25
- „ 2. Der alte König. (Vogl): Es geht ein alter König. m. 1 25
- No. 3. Der Mummelsee. (Schnetzler); Im Mummelsee, im dunkeln See. m. 1 50

Op. 117. Vacat.

Op. 118. Odin's Meeresritt oder **Der Schmied auf Helgoland,** Ballade. (Schreiber): Meister Oluf, der Schmied auf Helgoland. m. (Bote & Bock). 1 30

Op. 118a. Des Königs Zuversicht. (Telschow): für eine Singstimme mit Pianoforte oder vierstimmig: Der Feinde Schaaren rüsten sich. (Schlesinger). Für eine Singstimme Mk. — 50. Vierstimmig — 75

Op. 119. Lied der Königin Elisabeth, (übersetzt von Herder): In der Ruhe Thal geboren. h. (Schlesinger). 1 —

Op. 120. Die Hochzeit der Thetis, Cantate für Solo und Chor von Schiller: Wie lieblich erklang der Hochzeitgesang. (Schlesinger). Partitur in Abschrift Mk. 30 —. Clav.-Ausz. mit Text Mk. 7.50. Chorstimmen 3 50

Op. 120a. Die Begegnung am Meeresstrande. (The meeting on the Seasbore), von Pick: Des Jünglings Blick erkennet. (The youth descries the long 'd). (Litolff). h. 1 25

Op. 121. Zwei Balladen. (Fürstner).
- No. 1. Kaiser Otto's Weihnachtsfeier. (Müller): Zu Quedlinburg im Dome. t. 1 25
- „ 2. Der Drachenfels. (Lütze): Sag' an, was hinaus zur Drachenkluft. h. 1 25

Op. 122. Kaiser Heinrich's IV. Waffenwacht. (Schwab): Der junge König Heinrich schlief. (Heinrichshofen). m. 2 —

Op. 123. Drei Gesänge. (Schlesinger). compl. 2 50
- No. 1. Sänger's Gebet. (Redwitz): Du, der du bist der Geister Hort. h. 1 —
- „ 2. Trommelständchen. (Möhricke): Ich bin der Trommelschläger laut. h. 1 —
- „ 3. Die Uhr. (Seidl): Ich trage, wo ich gehe. h. m. t. 1 30

Op. 124. Der letzte Ritter, drei Balladen von Grün. (Cranz).
- No. 1. Max in Augsburg: Es hat das Herz des Menschen. m. 2 —
- „ 2. Max und Dürer: Fürst, Trossbub, Ritter, Gauner. m. 2 —
- „ 3. Abschied: Max wollt' aus Augsburg reiten. m. 1 —

Mk. Pf.

Op. 125. Drei Balladen für eine Bassstimme. (Schlesinger). compl. 4 —
- No. 1. Landgraf Philipp der Grossmüthige. (Kopisch): O wehe, Heinz von Lüder. t. m. 1 50
- „ 2. Das Vaterland. (Vogl): Fahr hin für alle Zeiten. t. 1 50
- „ 3. Der alte Schiffsherr. (Vogl): Ist der alte Schiffsherr endlich heimgekehrt. t. m. 2 —

Op. 126. Sanct Helena, Ballade. (Kahlert); Hier steh' ich einsam auf dem Fels. m. (Schlesinger). 1 50

Op. 127. Der kleine Schiffer. (Ploennies): Die Königstochter sticket. h. (Schlesinger). 2 50

Op. 128. Archibald Douglas. (Fontane): Ich hab' es getragen sieben Jahr. (Schlesinger). h. m. t. 3 —

Op. 129. Drei Balladen. (Schlesinger).
- No. 1. Der Teufel. (Siebel): Und als der Mensch geschaffen war. m. 1 80
- „ 2. Der Nöck. (Kopisch): Es tönt des Nöcken Harfenschall. h. m. 2 30
- „ 3. Die Schwanenjungfrau. (Vogl): Ging Herr Walther hin im Freien. h. m. 2 50

Op. 130. Liedergabe. (Schlesinger).

Heft I. 2 50
- No. 1. Waldkapelle. (Siebel): Es ist mein Herz ein kleines Haus. h.
- „ 2. Die Herzensrose. (Rückert): Mein Gemüthe blühet. h.
- „ 3. Abendstunde. (Rose): Die Amsel flötet, es rieselt der Bach. h.
- „ 4. Der Hirt auf der Brücke. (Ziegler): Der Waldbach tost im Tannenthal. h.

Heft II. 1 50
- No. 5. Frühlingsankunft: Es ist mein Herz verengt, verdorrt. h.

Op. 131. Die Heilung des Blindgebornen. Vocal-Oratorium mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte. (Schlesinger). Partitur Mk. 6 —. Stimmen à — 50

I. Theil.
- No. 1. Einleitung.
- „ 2. Recit.: Das ist der Jünger, der von diesen Dingen zeuget.
- „ 3. Choral: Morgenglanz der Ewigkeit.
- „ 4. Recit. und Chor: Und Jesus ging vorüber.
- „ 5. Psalmodie: Es hat weder dieser gesündigt.
- „ 6. Recit.: Und er spützete auf die Erde.
- „ 7. Pastorale.
- „ 8. Rhythmischer Choral: Herr Jesu, Gnadensonne.

II. Theil.
- No. 9. Quintett: Ist das nicht der.
- „ 10. Recit.: Da führten sie ihn zu den Pharisäern.
- „ 11. Chor: Der Mensch ist nicht von Gott.
- „ 12. Chor: Ein Lehrer, dem kein andrer gleich.

III. Theil.
- No. 13. Recit. und Chor; Die Juden glaubten nicht von ihm.

Mk. Pf.

Op. 131. Die Heilung des Blindgebornen. Vocal-Oratorium mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte. (Schlesinger).
No. 14. Duett: Wir wissen, dass dieser unser Sohn ist.
„ 15. Chor: Gieb Gott die Ehre.
„ 16. Recit. und Chor: Ist er ein Sünder.
„ 17. Recit.: Das ist ein wunderlich Ding.
Arie: Wir wissen aber, dass Gott die Sünder.
„ 18. Recit. und Chor: Von der Welt an ist es nicht erhöret.
„ 19. Choral: O Jesu Christe, wahres Licht.
IV. Theil.
No. 20. Recit.: Er kam zu Jesum.
Cavatine: Herr, ich glaube und bete dich an.
„ 21. Recit. und Chor: Ich bin zum Gericht auf diese Welt gekommen.
No. 22. Solo mit Choral: Ich bin ein guter Hirte. Jesus ist mein Hirt.

Op. 132. Die Auferweckung des Lazarus. Vocal-Oratorium mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte. (Heinrichshofen). Part. Mk. 7 —. Chorst. Mk. 1 50. Solost. 6 —
I. Theil.
Einleitung.
No. 1. Chor: Tod, Sünd', Leben und Gnad'.
„ 2a. Recit.: Es lag aber einer krank.
„ 2b. Duett: Herr siehe. — 50
„ 3. Recit. und Chor: Jesus aber hatte Martham lieb.
„ 4. Arie: Sind nicht des Tages zwölf Stunden.
„ 5. Recit. und Chor: Lazarus, unser Freund, schläft.
„ 6a. Recit.; Lazarus ist gestorben.
„ 6b. Chor. (Solo und Quartett): Lasset uns mit ziehen. — 50
II. Theil.
No. 7. Recit.: Da kam Jesus.
Arie: Herr, wärest du hier gewesen. — 40
„ 8. Recit. und Duett: Dein Bruder soll auferstehen — 60
„ 9. Chor; Jesus Christus, wahrer Gottes Sohn.
III. Theil.
No. 10. Recit. und Chor; Martha aber ging hin.
„ 11. Recit. und Arie: Als nun Maria Jesum sahe. — 50
„ 12. Recit. und Chor: Als Jesus sie sahe weinen.

Mk. Pf.

Op. 131. Die Heilung des Blindgebornen. Vocal-Oratorium mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte. (Heinrichshofen).
No. 13. Chor: Konnte, der den Blinden.
„ 14. Recit.: Jesus aber erzürnte abermals.
Arie; Herr, ach Herr, er ist schon vier Tage gelegen. — 50
„ 15. Recit.: Habe ich dir nicht gesagt.
Gebet: Vater ich danke dir.
„ 16. Chor: Und der Verstorbene kam heraus.

Op. 133. Der Asra, Ballade. (Heine): Täglich ging die wunderschöne. (Bauer). h. 1 50

Op. 134. Agnete, Ballade. (Plönnies): Es schaute in die Wogen. (Cranz). h. 2 50

Op. 135. Tom der Reimer, Altschottische Ballade: Der Reimer Thomas lag am Bach. (Bauer). m. 1 50

Op. 136. (Fälschlich 135). **Nebo,** Ballade. (Freiligrath): Auf Jordan's grünen Borden. (Cranz). m. 1 50

Op. 137. Vier Phantasien für das Pianoforte. (Schlesinger).
No. 1. Der Abschied des Auswanderers. 1 75
„ 2. Meerfahrt. 3 —
„ 3. Die neue Heimath. 1 75
„ 4. Die Prairie. 1 —

Op. 138. Vacat.

Op. 139. König Wilhelm, für vier Stimmen, (autographirt).

Op. 140. Die Gottesmauer, Ballade. (Rückert): O Mutter, wie stürmen die Flocken. (Heinrichshofen). h. 2 —

Op. 141. Der selt'ne Beter, Ballade. (Fitzau): Im Abendgolde glänzet. h. m. t. (Schlesinger). 1 30

Op. 142. Der Traum der Wittwe, Legende. (Rückert): In Basra eine Wittwe war. m. (Schlesinger). 1 50

Op. 144. Spirito Santo. (E. G.); In des Südens heissen Zonen. h. m. t. (Schlesinger). 1 30

Op. 144. Vacat.

Op. 145. Fünf Lieder für eine tiefe Stimme. (Schlesinger). 1 50
No. 1. Meeresleuchten. (Siebel): Wie viel Sonnenstrahlen. h. m. t. — 50
„ 2. Der Feind. (Scherenberg): Der Adler lauscht auf seinem Horst. m. t. — 50
„ 3. Im Sturme. (Siebel): Bangt dir mein Lieb. m. t. — 50
„ 4. Heimlichkeit. (Siebel): Mein Herz, o schliess dich ein. h. m. t. — 50
„ 5. Reiterlied. (v. Redwitz): Der Wald ist schwarz. m. t. — 50

Werke ohne Opuszahl.

A. Für eine Singstimme mit Pianoforte.

Mk. Pf.

I. Canzonetta. (Goethe); War schöner, als der schönste Tag. (Schott). h. — 50
II. Das Schifflein. (Uhland): Ein Schifflein ziehet leise. (Schott). h. — 50
III. Das Vöglein: Flieg doch fort, du kleines Thier. (Stoll). m. — 50
IV. Der Junggesell. (Pfitzer): Ich bin ein leichter Junggesell. (Schlesinger). m. 1 —

	Mk. Pf.
V. Deutsche Flotte, Volkslied. (Grentzensohn). m.	— 50
VI. Die Mutter an der Wiege: Schlaf, holder Knabe, süss und mild. m. (Bauer).	— 75
VII. Freibeuter. (Goethe): Mein Haus hat kein' Thür. (Schott). h.	— 50
VIII. Hinaus, hinauf, hinab! (Lasker): Hinaus, hinaus, in freie Luft. (Peters). h.	— 50
IX. In die Ferne; Siehst du am Abend die Wolken ziehn. (Hofmeister). h.	1 25
X. Nachts am Rheine: Es waren drei lust'ge Gesellen. (Schott). h.	— 55
XI. Sängers Wanderlied. (Körner): Gar fröhlich tret' ich in die Welt. (Schott).	— 50
XII. Traumlicht. (Schubert & Co). vergriffen.	— 50
XIII. Wanderlied. (Lua): Die Lerche singt ihr Morgenlied. (Bote & Bock). h.	— 50
XIV. Wechsel. (Goethe): Auf Kieseln im Bache. (Schott). h.	— 75
XV. Zwist und Sühne. (Simrock): Schnür' dein Bündel denn zum Wandern. (Bote & Bock), (auch als Duett).	1 —

B. Mehrstimmige Gesänge und andere Werke:

	Mk. Pf.
I. Salvum fac regem, für Sopran, Alt, Tenor und Bass. (Bote & Bock). Partitur	— 50
Stimmen.	— 50
II. Sechs Gesänge für vier Männerstimmen. (Schott). Partitur und Stimmen.	4 25
No. 1. Das dunkle Auge. (Lenau): Weil' auf mir, du dunkles Auge.	
„ 2. Nachtlied. (Raupach): O freundliche Nacht.	
„ 3. Würde der Frauen. (Schiller): Ehret die Frauen, sie flechten und weben.	
„ 4. Des Glockenthürmers Töchterlein. (Rückert): Mein hochgebornes Schätzelein.	
„ 5. Rüberettig. (Häring): Sie liebte ihn, er liebte sie.	
„ 6. Die lustige Hochzeit; Wer soll Braut sein?	
III. Der Friede. (Mettlerkamp), für vier Männerstimmen. (Nägeli).	— 40
IV. Zwei Vaterlandslieder, für vier Männerstimmen. (Hofmeister).	1 75
No. 1. Preussens Huldigung. (Giesebrecht); Vorüber Tag und Stunde.	
„ 2. Der deutsche Rhein. (Becker): Sie sollen ihn nicht haben.	
V. Deutsche Flotte. für vier Männerstimmen. (Grentzensohn), auch für eine Singstimme.	— 50
VI. Gutenberg's Bild. (Giesebrecht): In dem Lichtmeer ohne Schranke. Für Männerchor oder gemischten Chor. (Schott).	— 75
VII. Zwist und Sühne. (Simrock): Schnür' dein Bündel denn zum Wandern. Für zwei Singstimmen und Pianoforte. (Bote & Bock). (auch für eine Singst.)	1 —
VIII. In: „Gesänge der Stettiner Liedertafel". (Bahn). In 2 Heften. à	— 50
No. 1. Siftungslied: Gesang ertönt in blauen Lüften. Partitur.	
„ 2. Otto Lied; Als noch den blinden Heidenwahn. Partitur.	
IX. In: „Melodien des neuen Freimaurer-Gesangbuches. (Bahn). In 2 Bänden à	12 —
No. 1 Auf dem ganzen Erdenrunde.	
„ 2. Brüder, die zum Bundesfeste.	
„ 3. Hört ihr nicht die Stimmen tönen.	
„ 4. Wohl kennt ihr den Tempel.	
„ 5. Schaut Brüder hin, in jene Zeiten.	
„ 6. Welche Klagetöne schallen.	
„ 7. Harmonie der edlen frommen Seele.	
„ 8. Hört ein Wort aus alter Zeit.	
X. Theoretische und practische Gesanglehre für Gymnasien etc. (Selbstverlag), vergriffen. netto	1 50
XI. Klavier- und Generalbassschule. I. und II. Theil. (Selbstverlag), vergriffen. à netto	1 50
XII. Musikalischer Gottesdienst, methodische Anweisung zum Kirchengesange und Orgelspiel, zugleich ein vollständiges Choralbuch. (Selbstverlag), vergriffen. netto	3 —
XIII. Commentar zum zweiten Theil des Goethe'schen Faust. (Logier).	— —

II. Alphabetisches Verzeichniss der Ueberschriften, Textanfänge etc.

(hd. = händig, st. = stimmig, H. = Heft, Th. = Theil, o Op. = ohne Opuszahl.)

Bescheidung, 1 st. Op. 62. H. I. No. 2.
Bethesda, 2 hdg. Op. 96. No. 1.
Beweinet die, so geweinet in Babels Land, 1 st. Op. 5. No. 4.
Biblische Bilder, 2 hdg. Op. 96.
Bilder der Heimath, 1 st. Op. 10. Th. II.
Bilder des Orients, 1 st. Op. 10.
Blättlein, so fein und rund, 1 st. Op. 89. No. 3.
Bleib, mein Bruder, bleib noch, 1 st. Op. 76. No. 2.
Blumenballade (Annunciata). 1 st. Op. 78. No. 3.
Blumenelfen, 2 st. Op. 31. No. 2.
Brechet nun auf, Träger des Lichts, aus Op. 55. No. 16.
Brüder, die zum Bundesfeste. o Op. B. IX. 2.
Busslied, 1 st. oder 4 st. Op. 22. H. I. No. 4.

Canzonetta, 1 st. o Op. A. I.
Charfreitag, aus Op. 66. Th. II.

Da führten sie ihn zu den Pharisäern, aus Op. 131. No. 10.
Da kam Jesus, aus Opus 132. No. 7.
Da liegen sie alle, die grauen Höh'n, 1 st. Op. 9. H. I. No. 2.
Das Beet, schon lockert sich's. 4 st. Op. 79. No. 5.
Da schwimm' ich allein, 1 st. Op. 93.
Das deutsche Reich lag sichern Friedens voll, aus Op. 55. No. 6.
Das dunkle Auge, 4 st. o Op. B. II. 1.
Das Erkennen, 1 st. Op. 65. No. 2.
Das Glockenspiel, 1 st. Op. 89. No. 1.
Das Grab zu Ephesus, 1 st. Op. 75. No. 1.
Das heilige Haus zu Loretto, 1 st. Op. 33. No. 2.
Das ist der Jünger, der von diesen Dingen zeuget, aus Op. 131. No. 2.
Das ist ein wunderlich Ding, aus Op. 131. No. 16.
Das Milchmädchen, 1 st. Op. 36. No. 1.
Das Muttergottesbild, 1 st. Op. 37. No. 1.
Das nussbraune Mädchen, 1 st. Op. 43. No. 3.
Das Paradies in der Wüste, 1 st. Op. 37. No. 3.
Das Pfarrerjüngferchen, 1 st. Op. 62. H. II. No. 4.
Das Schifflein, 1 st. o Op. A. II.
Dass erfüllt sei, was verheissen, Fuge aus Op. 30. No. 28.
Das Ständchen, 1 st. Op. 9. H. II. No. 4.
Das Switesmädchen, 1 st. Op. 51.
Das Vaterland, 1 st. Op. 125. No. 2.
Das vergessene Lied. 1 st. Op. 65. No. 1.
Das Vöglein, 1 st. o Op. A. III.
Das war der Junker Emmerich, 1 st. Op. 94. No. 2.
Das war die Schlacht von Waterlow, 4 st. oder 1 st. Op. 111.
Das Wasser rauscht, 1 st. Op. 43. No. 1.
Das weite Feld ist unser Zelt, aus Op. 82. No. 6. 13.
Das Wiegenfest zu Gent, 1 st. Op. 99. No. 1.
Das Wunder auf der Flucht, 1 st. Op. 75. No. 4.
David's Harfe, 4 st. Op. 14. No. 3.
Da, wo des Tajo grünlich blauer Strom, 1 st. Op. 21.
Dein Bruder soll auferstehen, aus Op. 132. No. 8.
Deinem Seherauge zeiget sich, aus Op. 55. No. 5.
Deine Stimme lass ertönen, 1 st. Op. 10. H. II. No. 2.
Dein Leben schliesst, dein Ruhm begann, 1 st. Op. 14. No. 4.
Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth, 1 st. Op. 1. No. 1.
Der Abschied des Auswanderers, 2 hdg. Op. 137. No. 1.
Der Adler lauscht auf seinem Horst, 1 st. Op. 145. No. 2.
Der alte Goethe, 1 st. Op. 9. H. IX. No. 2.
Der alte König, 1 st. Op. 116. No. 2.
Der alte Schiffsherr, 1 st. Op. 125. No. 3.
Der Apotheker als Nebenbuhler, 1 st. Op. 9. H. X. No. 6.
Der Asra, 1 st. Op. 133.
Der Bär, 1 st. Op. 64. No. 4.
Der barmherzige Bruder, 2 hdg. Op. 28.
Der Bergmann, 1 st. Op. 39.
Der Bettler, 1 st. Op. 44. No. 1.
Der Blumen Rache, 1 st. Op. 68. No. 3.
Der Boden unter euch wird beben, aus Op. 48. No. 1.
Der Bräutigam, 1 st. Op. 9. H. X. No. 3.
Der deutsche Rhein, 4 st. o Op. B. IV. 2.
Der Drachenfels, 1 st. Op. 121. No. 2.
Der du über den Steinen, Chor aus Op. 30. No. 21.
Der du von dem Himmel bist, 1 st. Op. 9. H. I. No. 3b.
Der Edelfalk, 1 st. Op. 68. No. 2.
Der ewige Jude, 1 st. Op. 36. No. 3.
Der Feind, 1 st. Op. 145. No. 2.
Der Feinde Schaaren rüsten sich, 1 st. oder 4 st. Op. 118a.
Der Feldherr, 1 st. Op. 67. No. 1.
Der Fernen, 1 st. Op. 9. H. IX. No. 6.
Der Fichtenbaum, 4 st. Op. 19. No. 4.
Der Fischer, 1 st. Op. 43. No. 1.
Der Friede, 4 st. o Op. B. III.
Der Frühling, 2 hdg. Op. 47.
Der Frühlingsverein, 4 st. Op. 79. No. 3.
Der Gang nach dem Eisenhammer, 1 st. Op. 17.
Der gefangene Admiral, 1 st. Op. 115.
Der Gesang, 1 st. Op. 56. No. 2.
Der getreue Eckardt, 1 st. Op. 44. No. 2.
Der Gott und die Bajadere, 1 st. Op. 45. No. 2.
Der Graf von Habsburg, 1 st. Op. 98.
Der grosse Christoph, 1 st. Op. 34.
Der Hahn hat gekräht, die Lerche singt, 1 st. Op. 9. H. VI. No. 1.
Der heilige Franziscus, 1 st. Op. 75. No. 3.
Der Herbstwind rüttelt die Bäume, 4 st. Op. 19. No. 6.
Der Herr ist mein Hirte, Psalm aus Op. 82. No. 15.
Der Herr ist mein Hirte, 4 st. Op. 100.
Der Herr sprach zu meinem Herrn, aus Op. 66. Th. III.
Der Hirt auf der Brücke, 1 st. Op. 130. No. 4.
Der Hirten Lied am Kripplein, 1 st. oder 4 st. Op. 22. H. I. No. 3.
Der Holdseligen sonder Wank, 1 st. Op. 9. H. V No. 1.
Der ich von den Frauen allen, 1 st. Op. 9. H. III. No. 4.
Der junge Herr und das Mädchen, 1 st. Op. 50. No. 2.
Der junge König und sein Gemahl, 1 st. Op. 38. III.
Der Junggesell, 1 st. o Op. A. IV.
Der Kaiser schickt den Heldensohn, aus Op. 30. No. 14. 16.
Der kleine Schiffer, 1 st. Op. 127.
Der Komet, 1 st. Op. 69. No. 6.
Der König auf dem goldnen Stuhle, 1 st. Op. 52. II.
Der König auf dem Thurme, 1 st. Op. 9. H. I. No. 2.
Der König thront, es sitzen die Grossen, 1 st. Op. 13. No. 2.
Der Kukuck. 1 st. Op. 64. No. 2.
Der Lappländer, 1 st. Op. 63. No. 2.
Der letzte Ritter, 1 st. Op. 124.
Der Lindenbaum, 4 st. Op. 80. H. I. No. 1.
Der Löw' ist los, 1 st. Op. 67. No. 3.
Der Maikäfer, 1 st. Op. 64. No. 1.
Der Mensch ist nicht von Gott, aus Op. 131. No. 11.

Loewe's Balladen und Gesänge.

Ausgewählt und in Bänden vereinigt.

Loewe-Album. Band I. Balladen.

Heinrich der Vogler. — Landgraf Ludwig. — Die Glocken zu Speier. — Das Erkennen. — Der Graf von Habsburg. — Die nächtliche Heerschau. — Der Mohrenfürst. — Friedericus Rex. — Der Fischer. — Der kleine Haushalt. Mk. 3 —.

Band II. Balladen.

Schwalbenmärchen. — Der Edelfalk. — Der Blumen Rache. — Harald. — Graf Eberstein. — Das Wiegenfest zu Gent. — Carl V. in Wittenberg. — Der Pilgrim von St. Just. — Die Leiche zu St. Just. — In die Ferne. — Mk. 3 —.

Band III. Balladen.

Edward. — Der Wirthin Töchterlein. — Erlkönig. — Herr Oluf. — Goldschmied's Töchterlein. — Prinz Eugen. — Des Glockenthürmers Töchterlein. — Die Uhr. — Archibald Douglas. Mk. 4 —.

Band IV. Balladen.

Abschied. — Elvershöh. — Die drei Lieder. — Hochzeitlied. — Jungfrau Lorenz. — Der grosse Christoph. — Der Mönch zu Pisa. Mk. 4 —.

Band V. 23 Hebräische Gesänge und Balladen nach Byron.

(Mit einem Vorwort von Dr. Max Runze).

Herodes' Klage um Marianne. — An den Wassern zu Babel. — Wär' ich wirklich so falsch? — Alles ist eitel, spricht der Prediger. — Todtenklage. — Thränen und Lächeln. — Sie geht in Schönheit. — Jephta's Tochter. — Die wilde Gazelle. — Weint um Israel. — Mein Geist ist trüb'. — Saul vor seiner letzten Schlacht. — Sanherib's Niederlage. — Belsazar's Gesicht. — Die höh're Welt. — Jordan's Ufer. — Wohin, o Seele? — Die Sonne der Schlaflosen. — Saul und Samuel. — Elipha's Gesicht. — David's Harfe. — Saul. — Jerusalem's Zerstörung. Mk. 4 —.

Band VI. Balladen.

Treu Röschen. — Die wandelnde Glocke. — Des fremden Kindes heiliger Christ. — Der heilige Franziscus. — Meerfahrt. — Der gefangene Admiral. — Der selt'ne Beter. — Der Junggesell. — Odin's Meeres-Ritt. Mk. 4 —.

Band VII. Balladen.

Der späte Gast. — Die Gruft der Liebenden. — Die verlorene Tochter. — Trommel-Ständchen. — Landgraf Philipp. — Der alte Schiffsherr. — Spirito Santo. Mk. 4 —.

Löwe-Litteratur.

Dr. Carl Löwe's Selbstbiographie. Für die Oeffentlichkeit bearbeitet von **C. W. Bitter.** Mit dem Portrait Loewe's, mit mehreren Musikbeilagen und einem von Dr. Franz Espagne verfassten Verzeichniss sämmtlicher Werke. 480 Seiten. 8°. Berlin. (**Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.**) Früher Mk. 6. Herabgesetzter Preis Mk. 2.—.

von Bothwell, Julie geb. Loewe. Thomas der Rhymer. Eine Studie. Berlin 1885. (Carl Heimons). 60 Pf.

Runze, Dr. Max, Carl Loewe, eine aesthetische Beurtheilung. Leipzig 1884. (Breitkopf & Härtel). Mk. 1.—.

Wellmer, Aug. Musikalische Skizzen und Studien. **III. Carl Loewe.** Hildburghausen 1884. (F. W. Gadow & Sohn). Mk. 2.20.



